



# Chileblatt

ATTISWIL FARNERN OBERBIPP RUMISBERG WIEDLISBACH WOLFISBERG

## „Vor Ort präsent - die Welt im Blick“

### Wort zum Monat

Liebe Gemeinde

Freuen Sie sich auch schon auf den Advent und wie er gewissermassen in einem geheimnisvollen Schleier verhüllt Weihnachten ankündigt? Mir gefällt es sehr gut, wie wir an Kirchen die gelb-gold leuchtenden Herrnhuter Sterne wieder anbringen. Gemütlich wird es, wenn wir in einem stillen Moment wieder vermehrt Kerzen anzünden und einfach nur innehalten. Und wir werden in einem offenen Singen immer wieder die Advents- und Weihnachtslieder erklingen lassen und hoffen auf Ihr reges Mitmachen. Und es finden sich glücklicherweise auch heuer wieder Frauen, die bereit sind, Alleinstehende im Advent zu besuchen und ihnen eine Karte, Honig und vorallem Achtsamkeit und Herzenswärme zu bringen. Ihnen allen sei an dieser Stelle überaus herzlich gedankt.

Eindrücklich finde ich es, – typisch Theologe – dass wir aufs grosse Fest der Geburt Jesu Christi hinsteuern. Die Antike hat auch in anderen Kulturen und Religionen Göttersöhne auf Erden gekannt, aber nirgendwo ist ein Gottessohn in die irdischen Niederungen gewöhnlicher Menschen herabgestiegen wie im Christentum. Das Einfachsein, das Gewöhnlichsein ist für Gott durch Jesus Christus irgendwie sehr anziehend gewesen, wie es scheint. Luxus und Komfort waren nicht so seins. Bereits die Unterkunft in Bethlehem, mit der Josef und Maria vorlieb nehmen mussten, zeugen davon: Ein Stall mit einer Futterkrippe, etwas Stroh und ein paar Tiere sowie (wahrscheinlich) eine simple Öllampe, die fahles Licht gestreut hatte. Wie gerne spielen doch seit Generationen Kinder diese Szene in ungezählten Krippenspielen!

Das Gewöhnliche, das Gott und dem Glauben nicht oder nicht so offensichtlich zugewandt ist, weckt auch mein Interesse. Damit stehe ich in guter reformatorischer Tradition, haben doch im 16. Jahrhundert die Reformatoren den Slogan des «Priestertums aller Gläubigen» propagiert. Zum Priester (und heute natürlich auch zur Priesterin) kann werden, wer sich ernsthaft um Glaubensfragen bemüht, ein ehrliches Leben führt, die heilige Schrift liest. Von Theologiestudi-

um oder von Ordination ist beim «Priestertum aller Gläubigen» weit und breit nicht die Rede. Das alles weckt nun mein Interesse insofern, als ich in letzter Zeit eine Reihe der «Gottesdienste mit einem Gast» gestalte. Sie finden hierzu Flyer und Plakate in unseren Schaukästen und Kirchen.

So, wie der Sohn Gottes in die gewöhnliche Welt unter gewöhnliche Menschen hinabgestiegen ist, so sollte doch wohl die heutige Kirche vermehrt auf die gewöhnliche Welt zugehen, nicht wahr? Und mit Blick auf das «Priestertum aller Gläubigen» dürfen die kirchlichen Profis voll und ganz damit rechnen, dass die sogenannten gewöhnlichen Leute sehr wohl auch etwas wirklich Wertvolles zu sagen haben. Sie müssen einfach nur dazu eingeladen werden. Das will ich hiermit gerne tun und dieses Anliegen auch als wie weihnächtlich Ihnen allen ans Herz legen. Hoffentlich ist es so, dass Gott auf Erden kommt. Hoffentlich ist es so, dass die Kirche auf die Menschen dieser gewöhnlichen Welt zugeht. Hoffentlich ist es so, dass auch kirchenfernere Menschen diejenigen Werte bewegen und sich um sie bemühen, die zu einem fairen, ehrlichen, gemeinschaftlichen Leben führen. Wir wollen sie gerne einladen und von ihrem Denken, Fühlen und Handeln vernehmen.

Lasst uns auch so wie ein inneres Licht im Advent und zur Weihnacht entzünden.

*Bruno Wyler-Eschle, Pfarrer*



Bildnachweis: pixabay.com

## Taizé Lager 2024

Es war wieder so weit. Vom 6.-13. Oktober verbrachte die Konfirmandengruppe rund um Pfarrerin Sybille Knieper-Meyer mit einer weiteren Gruppe aus Langenthal und dem Helferteam eine gemeinsame, wunderschöne Woche in Taizé, Frankreich. Das Wetter war allerdings nicht sehr gut, aber wir haben das Beste daraus gemacht und uns nicht die gute Laune verderben lassen. Wir Konfirmanden hatten vorgängig schon einiges über dieses Lager gehört, aber hatten ja keine Ahnung, was da genau auf uns zukommt, deshalb waren wir alle ziemlich aufgeregt.

Taizé ist ein französischer Ort, wo eine geistliche Gemeinschaft von Brüdern lebt. Jährlich verbringen dort Tausende von Jugendlichen aus aller Welt ein Lager. Alles ist sehr einfach eingerichtet. Jeder hilft mit, denn ohne freiwillige Arbeit würde die Gemeinschaft nicht funktionieren. Wir denken, es geht hier auch darum, ohne Luxus zu leben und mit der Einfachheit klarzukommen. Das haben wir in dieser Woche stark gelernt. Wir haben die Lagertage damit verbracht, Gottesdienste zu besuchen, in Bibelgruppen verschiedene Themen zu diskutieren und abends oft beim legendären Taizé Kiosk «Oyak» den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Wir gingen immer morgens, mittags und abends zum Gottesdienst, am Anfang war dies sehr gewöhnungsbedürftig, aber mit der Zeit war es unser Alltag. Es wurde nicht viel gesprochen, dafür gab es viele Gesänge und es wurden Kerzen angezündet. In der Kirche gab es keine Bänke, deshalb sassen wir auf dem Teppichboden. Man fühlte sich sofort geborgen und sehr wohl in dieser Gemeinschaft. Es war manchmal sehr emotional. Wir haben viel Zeit in den Bibelgruppen verbracht. In der Bibelgruppe waren wir Schweizer mit den Deutschen zusammen und haben über Bibeltexte gesprochen. Man lernte so schnell neue Menschen kennen. Im Taizé ist jeder sehr offen und man kann mit jedem sprechen.

Es hat uns allen einfach supergut gefallen. Es war lustig, emotional, herzlich, wunderschön und sehr bereichernd. Wir haben viel zusammen gelacht und geredet und zugehört. Das hat uns untereinander sehr zusammenschweisst.

Wir würden sofort wieder hingehen.

Wir bedanken uns für die grossartige Woche und beim ganzen Leiterteam, insbesondere bei Sybille Knieper-Meyer.

Ella und Lara



## Wanderwoche 21.-28. Juni 2025 in Saignelégier JU für Senior:Innen

Unsere leichteren bis mittleren Wanderungen in dieser wunderbaren Region werden Ihnen sicher zusagen. Wir sind im Hôtel de la Gare Saignelégier untergebracht. Einzelzimmer CHF 966.00 / Doppelzimmer CHF 826.00/Zimmer.

**Leitung:** Marianne Ischi und Marianne Furer

**Flyer & Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.refkirche-oberbipp.ch](http://www.refkirche-oberbipp.ch)



**Anmeldung bei:** M. Ischi, Rumisberg, 032 636 22 67 oder M. Furer, Oberbipp, 078 893 43 77

**Anmeldeschluss:** bis spätestens 12. Januar 2025. Die Anzahl ist beschränkt!



### Mit Flötenklängen in den Advent

**Sonntag, 1.12., 17.00 Uhr, St. Katharinenkapelle Wiedlisbach**  
Pfrn. Sandra Begré und ein Blockflötenensemble laden zu einer besinnlichen Stunde zur beginnenden Adventszeit ein, Eintritt frei

### Einkehr im Advent

Gemeinsam Ruhe finden, Durchatmen, Singen, Beten, Hören in Gottes Gegenwart, gemeinsam erfahren wie Advent mein Leben bereichern kann

**Dienstag, 3.12., 18.00 Uhr Kirche Oberbipp**  
mit Pfarrerin Sybille Knieper und Jacqueline Thürner, Querflöte

**Dienstag, 17. 12., 18.00 Uhr, Kirche Attiswil**  
mit Pfarrer Bruno Wylter

## HEKS Sammlungskampagne 2024

Nach über zwei Jahren Krieg in der Ukraine bleibt die Zukunft vieler Ukrainer:innen weiterhin ungewiss. Sie leben als Vertriebene im eigenen Land oder als Geflüchtete in einem der Nachbarländer.

HEKS, das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, sammelt in der Vorweihnachtszeit für Betroffene des Ukrainekrieges. Neben der Nothilfe in der Region unterstützt HEKS auf niederschwellige Art und Weise Kleinprojekte, die von den Menschen vor Ort selbst entworfen und durchgeführt werden. Dieser neue Arbeitsansatz steht im Zentrum der Sammlung 2024: Von Kindertagesstätten über Mahlzeitendienste bis hin zu Hip-Hop Unterricht für geflüchtete Kinder – Im Rahmen der SCLR («Survivor and Community-led Response») unterstützt HEKS derzeit über 100 Kleininitiativen in der Westukraine, Rumänien, Ungarn und der Republik Moldau, die von vertriebenen Menschen und ihren Aufnahmegemeinschaften ausgehen.

Wir glauben an diese Menschen und daran, dass wir alle etwas für eine friedlichere und gerechtere Welt bewirken können. Sie auch? Herzlichen Dank für Ihre Spende.

IBAN: CH37 0900 0000 8000 1115 1 Vermerk: «HEKS Sammlungskampagne 2024, 224106»



## Erinnerung - Mach mit beim Fotowettbewerb

**23.05.25**  
**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

Was lässt dich innehalten und staunen? Sende uns ein Foto von einem schönen Ort der 6 Dörfer und Umgebung der Kirchgemeinde Oberbipp. Ein grosses oder kleines Naturwunder, das dich berührt.  
Nähere Informationen auf der Homepage



**Ärdeschön**

Save the date!



Heilendes Handauflegen – nach Jesu Vorbild

Ein seelsorgerlich, segnendes Angebot von Pfrn. Sybille Knieper-Meyer

Terminvereinbarung: 079 773 52 97

Gebetsraum im Kirchgemeindezentrum Oberbipp

## Kirchliche Handlungen

### Abdankungen im Oktober 2024

#### **Oberbipp**

23.10. von Ins Samuel, Oberbipp

30.10. Studer-Obi Hans Jürg, Oberbipp

#### **Wiedlisbach**

16.10. Bohner Peter, Wiedlisbach



Möchten Sie im Spital, Altersheim oder bei Ihnen zuhause besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bei der zuständigen Pfarrperson:

Für Oberbipp, Rumisberg und Wolfisberg:

Sybille Knieper-Meyer, 079 773 52 97

(Gde. Niederbipp):

Für Attiswil und Farnern:

Bruno Wyler-Eschle, 032 531 96 44

Für Wiedlisbach:

Sandra Bégré, 032 531 96 43

Weitere Kontakte:

Besonderer Verwalter:

Peter Blaser, 032 531 96 49

Katechetin/Jugendarbeiterin:

Amanda Sutter, 032 531 96 46 od. 077 426 44 84

Sekretariat:

Linda Mudoni und Corinne Berger, 032 531 96 40

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9 - 11 Uhr  
Gerne beantworten wir Ihre Anfragen per E-Mail auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Homepage: <http://www.refkirche-oberbipp.ch>

# TERMINE IM DEZEMBER 2024

So	01.12.	10.00	<b>Gottesdienst mit einem Gast, 1. Advent</b>	Kirche Attiswil, mit Pfr. Bruno Wyler, Rita Meer, Präsidentin Samariterverein Attiswil, Organistin Doris Schreiber und Gabriela Schüpfer, Querflöte
		14.00	<b>Treff.Jugend „Mir bache Wiehnachtsguezli“</b>	Pfarscheune Oberbipp
		17.00	<b>Jugendgottesdienst „Mitten in der Angst vertrauen“</b>	Pfarscheune Oberbipp, mit Katechetin Amanda Sutter, anschliessend Imbiss
		17.00	<b>Eröffnung der Schwarzenbergerkrippe</b>	Kirche Oberbipp, mit Apéro
		17.00	<b>Mit Flötenklängen in den Advent</b>	St. Katharinenkapelle Wiedlisbach, siehe innen
Mo	02.12.	17.30	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	03.12.	15.00	<b>Literaturclub</b>	Pfarscheune Oberbipp, Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen. Infos: Pfrn. Sandra Begré
		18.00	<b>Einkehr im Advent</b>	Kirche Oberbipp, siehe innen
Mi	04.12.	14.00	<b>Generationen - Treff Attiswil</b>	Restaurant Rebstock, Attiswil
		17.30	<b>KUW 9 Mose Module „Sucht“</b>	Pfarscheune Oberbipp
Do	05.12.	11.30	<b>Offener Mittagstisch Wiedlisbach</b>	Restaurant Rebstock, Wiedlisbach
		16.00	<b>Singen im Advent - wir singen und üben gemeinsam alte und neue Weihnachtslieder</b>	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Pfrn. Sandra Begré, Katechetin Amanda Sutter und Organistin Claire Charpentier
So	08.12.	19.00	<b>Taizégottesdienst Nacht der Lichter mit Abendmahl, 2. Advent</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper, Konfirmand*innen, Organistin Claire Charpentier und Janina Knieper, Blockflöte
		17.00	<b>Point5 Jugendgruppe</b>	Pfarscheune Oberbipp, Beten, Reden, Essen, Spass
Mo	09.12.	17.30	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	10.12.	17.00	<b>Singen im Advent - wir singen und üben gemeinsam alte und neue Weihnachtslieder</b>	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Pfrn. Sandra Begré, Katechetin Amanda Sutter und Organistin Claire Charpentier
Mi	11.12.	11.30	<b>Treff für Verwitwete und Alleinlebende Berg</b>	Mittagessen, dahlia Wiedlisbach
		14.00	<b>Kiki-Treff im Winter</b>	Kirche und Kirchenstube Attiswil, Anmeldung siehe Chileblatt November
Do	12.12.	12.00	<b>Food Save - solidarische Tischgemeinschaft</b>	Pfarscheune Oberbipp, ein Gratisangebot für Alle Wir retten Lebensmittel und schenken eine Mahlzeit
		16.00	<b>Läbeskafi</b>	Altstadtkeller Wiedlisbach, mit Esther Mühlemann, Gemeinderätin Ressort Soziales und Pfrn. Sandra Begré
		18.30	<b>Kochen und Spiritualität für Männer</b>	Pfarscheune Oberbipp
Sa	14.12.	16.00	<b>Wandern&amp;Wundern Wald Weihnachtsfeier</b>	Musikhütte Stierenweid oberhalb Oberbipp, mit Pfrn. Sandra Begré und Katechetin Amanda Sutter
So	15.12.	10.00	<b>Gottesdienst und Taufe, 3. Advent</b>	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Pfrn. Sandra Begré und Organistin Claire Charpentier, anschliessend Chilekafi
		14.00	<b>Seniorenachmittag Attiswil, Weihnachtsfeier</b>	Mehrzweckhalle Attiswil
		15.00	<b>Point5 Jugendgruppe</b>	Pfarscheune Oberbipp, Guetzle
Mo	16.12.	17.30	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	17.12.	14.00	<b>Seniorenachmittag Wiedlisbach</b>	Froburg Wiedlisbach, Weihnachtsfeier mit Gesang und einer Geschichte zur Adventszeit
		18.00	<b>Einkehr im Advent</b>	Kirche Attiswil, siehe innen
Mi	18.12.	11.30	<b>Offener Mittagstisch Rumisberg und Wolfsberg</b>	Spycher Beizli, Rumisberg
		12.00	<b>Offener Mittagstisch Attiswil</b>	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	19.12.	11.30	<b>Offener Mittagstisch Oberbipp</b>	Restaurant Eintracht, Oberbipp
Sa	21.12.	16.00	<b>Singen im Advent - wir singen und üben gemeinsam alte und neue Weihnachtslieder</b>	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Pfrn. Sandra Begré, Katechetin Amanda Sutter und Organistin Claire Charpentier
So	22.12.	10.00	<b>Gottesdienst, 4. Advent</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper und Organistin Claire Charpentier, anschliessend Chilekafi
Mo	23.12.	17.30	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	24.12.	17.00	<b>Weihnachtsgottesdienst für Gross und Chli an Heilig Abend - Weihnächtliches Schattenspiel oder: Wie auch das ganz Kleine zum Strahlen kommt</b>	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Katechetin Amanda Sutter, Pfrn. Sandra Begré, Organistin Claire Charpentier, Flötistin Jacqueline Thürner und Anja Wahl von Schattenperlen
		22.30	<b>Christnacht</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper und Organistin Claire Charpentier
Mi	25.12.	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl, 1. Weihnachtstag</b>	Kirche Attiswil, mit Pfr. Bruno Wyler, Organistin Doris Schreiber und dem Choeur par coeur Attiswil
So	29.12.		<b>Kein Gottesdienst</b>	
Mo	30.12.	17.30	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Kirche Oberbipp
Di	31.12.	23.00	<b>Wort und Musik zum Jahreswechsel</b> zum Thema „Was vorüber ist, ist (nicht) vorüber“	Wangen an der Aare, mit Pfrn. Pamela Wyss, Klaus Bobst (Organist) und Instrumentalist, anschliessend beim Glockengeläut gemeinsames Anstossen

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie den Anzeiger Oberaargau oder unsere Homepage [www.refkirche-oberbipp.ch](http://www.refkirche-oberbipp.ch)